

Gerettet und frisch ausgepackt

Kulturelles Erbe zurück im temporären Museumsdepot der Stadt



Fotos: Maike Linden

Durch die Unterstützung des Stadtarchivs Köln konnte ein großes Konvolut an Grafiken

und Zeichnungen der musealen Sammlung der Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler nach der

Flut 2021 gerettet werden. Hierzu gehört auch die „**Panoramakarte des Ahrtales von Sinzig (Remagen) bis Kreuzberg oberhalb Altenahr und seine Heilquellen und Bäder**“ von **Friedrich Wilhelm Delkeskamp** (1794 – 1872). Sie erschien in kleiner Auflage 1859, ein Jahr nach der Quellenweihe des Heilbades Neuenahr, und gehört damit zu den stadt- und regionalgeschichtlich priorisierten Sammlungsstücken. Sie konnte mit privaten Spenden, die durch den Museumsverband Rheinland-Pfalz verwaltet werden, von Papierrestauratorin Maike Linden zusammen mit Studierenden der TH Köln weitgehend vom Schlamm befreit und stabilisiert werden.

Der aus Bielefeld stammende Zeichner und Porzellanmaler Delkeskamp hatte bereits 1829 eine Karte mit dem „**Panorama des Rheins mit seinen nächsten Umgebungen**“ herausgegeben, die als erste Faltkarte von Reisenden bequem in Kleidung und Taschen mitgeführt werden konnte. Sein Kartenwerk ist darüber hinaus bemerkenswert, weil Delkeskamp die topografische Darstellung mit

einer sehr präzisen Erfassung der Verkehrswege verbindet und Orientierungspunkte in Form von Bauwerken oder landschaftlichen Besonderheiten hinzufügt. So wird die Panoramakarte des Ahrtales ergänzt durch schriftliche Hinweise und Miniaturansichten von Sehenswürdigkeiten, die neben der Apollinariskirche in Remagen auch die neu gegründeten Heilbäder in Sinzig (1857) und Neuenahr (1858) umfassen. Als er 1859 herausgegeben wurde, war dieser Plan also hochaktuell und eine wichtige Werbung für die frisch eröffneten Heilbäder im Ahrtal.



Das Temporäre Museumsdepot dient zur Lagerung, Bearbeitung und Vermittlung von Sammlungsstücken, die aus dem überfluteten Museumsdepot der Stadt 2021 gerettet werden konnten. Finanziert wird es aus dem Sondervermögen der „Aufbauhilfe Rheinland-Pfalz 2021“. Ein Besuch ist nach Terminabsprache möglich:

Stadtverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler, E-Mail: stadt@bad-neuenahr-ahrweiler.de / Tel. 02641-87-196.